

Jahresbericht Volksschule Gampern Schuljahr 2021/22



Volksschule Gampern

Hauptstr.6, 4851 Gampern

Tel.: 07682/8013

Mail: vs.gampern@vsgampern.at

Inhaltsverzeichnis

1. Schulgemeinschaft und Schulalltag
 - 1.1 Leitbild der VS Gampern
 - 1.1.1 Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder
 - 1.1.2 Soziales Lernen als Weg und Ziel
 - 1.1.3 Aktives Lernen und gestaltete Lernumgebung
 - 1.1.4 Förderlicher Umgang mit der Beurteilung von Schülerleistungen
 - 1.1.5 Förderliche Schulgemeinschaft
 - 1.1.6 Positives Arbeitsklima
 - 1.2 Schulbeginn
 - 1.3 Coronamaßnahmen in der Schule
 - 1.4 Schulanfängerprojekt
 - 1.5 Kooperationsprojekt 1./4. Klassen
 - 1.6 Leseförderung
 - 1.6.1 Lesefreitag
 - 1.6.2 Flurlesen
 - 1.6.3 Individuelles Lesetraining
 2. Lernwerkstatt - Schulentwicklung
 3. Brauchtum, Kultur und Heimat
 - 3.1 Freilichtmuseum Stehrerhof
 - 3.2 Verkehrserziehung 1.Klassen
 - 3.3 Adventkranzsegnung und Adventfeier
 - 3.4 Nikolausfeier
 - 3.5 Faschingsdienstag
 - 3.6 Flureinigung
 - 3.7 Erstkommunion 2. Klassen
 - 3.8 Linztage der 4. Klassen
 - 3.9 Besuch Gemeindeamt der 3. Klassen
 - 3.10 Wandertage/Ausflüge
 4. Soziale Projekte
 - 4.1 Weihnachten im Schuhkarton
 - 4.2 Benefizlauf – Kinder laufen für Kinder
 5. Gesundheitserziehung
 - 5.1 Projekt "Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit" (TBuS)
 - 5.2 Schule am Ball
-

5.3 Wie fit bist du?

6. Begegnung mit der Dorfgemeinschaft und den Vereinen

6.1 Bläserklasse

6.2 Öffentliche Bücherei

7. Kultur und Theater an der Schule

7.1 Puppomobil – Theater für die 1. Und 2.Klassen

8. Präventionsarbeit

8.1 Brandschutzübung

8.2 Radfahrprüfung

8.3 Mein Körper gehört mir

8.4 Safer Internet

8.5 Safety Tour

8.6 Hallo Auto!

1 Schulgemeinschaft und Schulalltag

1.1 Leitbild der VS Gampern

1.1.1 Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder

- Der Unterricht an unserer Schule orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder – begabte und schwächere Kinder werden gleichermaßen gefördert.
- Uns ist wichtig, dass zwischen Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrerinnen und Lehrern eine positive Atmosphäre gegeben ist, in der die Kinder durch Lob und Anerkennung motiviert werden.

1.1.2 Soziales Lernen als Weg und Ziel

Wir legen Wert auf die Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung unserer Schulkinder sowie auf die Einhaltung der vereinbarten Verhaltensnormen.

1.1.3 Aktives Lernen und gestaltete Lernumgebung

- Wir Lehrerinnen und Lehrer sind gut auf den Unterricht vorbereitet. So ist ein gut strukturierter und abwechslungsreicher Unterricht möglich.
- Als Schule sind wir gemeinsam neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen und legen Wert auf eine langfristig orientierte, pädagogische Weiterentwicklung.

1.1.4 Förderlicher Umgang mit der Beurteilung von Schülerleistungen

Wir sind bereit, unsere Unterrichtsarbeit und die dazugehörige Leistungsbeurteilung transparent und nachvollziehbar zu machen.

1.1.5 Förderliche Schulgemeinschaft

- Die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler sehen die Schule als ihre an.
- Schulleitung, Lehrpersonen, Schülerinnen, Schüler sowie Eltern arbeiten respektvoll, professionell und engagiert zusammen und bilden eine förderliche Schulgemeinschaft, die auf gegenseitigem Vertrauen basiert.

1.1.6 Positives Arbeitsklima

Unsere Schule zeichnet sich durch ein hohes Maß an Kollegialität aus, in der jeder Einzelne die erforderliche Hilfe und Wertschätzung bekommt.

1.2 Schulbeginn

Der Schulstart fand in diesem Jahr leider anders als gewohnt statt. Wegen den Coronamaßnahmen, die immer noch gültig waren bzw. sogar verstärkt wurden, durften die Schulanfänger nur bis zur Schultüre von ihren Eltern begleitet werden. Bei großen Trennungsproblemen war allerdings ein Hineinbringen möglich. Außerdem musste dieser besondere Tag mit einem Antigentest für alle gestartet werden.

Heuer gab es erstmals drei 1.Klassen. Jede Klasse hatte ein eigenes Klassentier, so gab es die Waschbären-, die Känguru- und die Erdmännchenklasse.

Die 2., 3., und 4.Klassen konnten im Anschluss ans Testen den Schulgottesdienst besuchen.

1.3 Coronamaßnahmen in der Schule

Auch in diesem Schuljahr beeinflussten die Coronamaßnahmen den Schulalltag stark.

So mussten bereits am 1.Schultag alle Kinder einen Antigentest machen und im Schulgebäude (außer in den Klassen) herrschte Maskenpflicht. In jeder Woche machten die Kinder mit viel Geduld die Tests (2x Antigentest und 1x PCR-Test) in der Klasse mit. Nach den Weihnachtsferien mussten die Kinder für einige Zeit sogar jeden Tag einen Antigentest machen.

Den Überblick zu behalten war für uns Lehrer nicht immer ganz einfach, da genesene Kinder 60 Tage von dieser Testpflicht befreit waren.

Außerdem kam es leider immer wieder zu Pannen bei der Übermittlung der PCR-Testergebnisse.

Im November wurde von der Regierung wieder ein Lockdown beschlossen. Die Schulen blieben allerdings uneingeschränkt offen und es wurde den Eltern freigestellt, ob sie ihre Kinder in die Schule schicken oder zuhause (mit Lernpaketen) betreuen wollten.

Folgenden Maßnahmen galten zu dieser Zeit (Sicherheitsphase):

- Tritt ein Infektionsfall in einer Klasse auf, so werden die anderen Schülerinnen und Schüler an den folgenden fünf Schultagen täglich mit einem Antigen-Schnelltest getestet.
 - Treten binnen drei Tagen zwei oder mehr Infektionsfälle in einer Klasse auf, so wird für die gesamte Klasse Distance-Learning angeordnet.
 - Wer FFP-2 Maske (bzw. in Primar- und Sekundarstufe I MNS) trägt oder „geboostert“ ist, ist keine Kontaktperson mehr und wird nicht abgesondert. Bei Kindern, die noch keine Booster-Impfung erhalten können, gilt auch der 2. Stich.
-

- Positiv getestete Personen können sich nach 5 Tagen mittels PCR-Test „freitesten“.

Aufgrund der neuen Virusvariante Omikron wurde die Sicherheitsphase bis 28. Februar verlängert. In ganz Österreich fand daher weiterhin Unterricht nach den Regelungen der Risikostufe 3 und der Sicherheitsphase statt.

Folgende Maßnahmen galten nach den Semesterferien (ab 28.2.2022):

- Grundsätzlich gilt wieder die Präsenzpflcht für alle Schülerinnen und Schüler.
- Bei Vorliegen von bestätigten Verdachtsfällen werden nicht mehr automatisch ganze Klassen auf Distance Learning umgestellt.
- Externe Personen können wieder an die Schule kommen
- Keine Maskenpflicht mehr am Platz, aber im restlichen Schulgebäude

Ab dem 25.4.2022 konnten sich Kinder und Lehrer endlich wieder ohne Maske im gesamten Schulgebäude aufhalten.

Die Testpflicht endete am 2.6.2022.

Wir sind alle sehr froh, dass wir die letzten Schulwochen wieder normal erleben durften.

1.4 Schulanfängerprojekt

Heuer konnte endlich wieder das „**Schulanfängerprojekt**“ gemeinsam mit dem Kindergarten durchgeführt werden. Mit **wöchentlichen** Besuchen der zukünftigen Schulkinder bei uns, möchten wir ihnen den Übergang erleichtern und sie gleichzeitig ein wenig auf die Schule vorbereiten. Die Mädchen und Buben konnten sich langsam eingewöhnen, lernten uns Lehrerinnen, sowie das Schulhaus kennen und durften sogar einmal in den Unterricht einer Klasse hineinschnuppern.

Die Erfahrung zeigt, dass nach diesem **sanften Einstieg**, Schule als etwas Positives gesehen wird und der neue Lebensabschnitt den Kindern Freude und keine Angst mehr bereitet.

1.5 Kooperationsprojekt 1./4. Klassen

Die Kinder der 4. Klassen schrieben bereits vor den Ferien einen Patenbrief an die Schulanfänger, den diese in den Ferien erhielten. Darin stellten sie sich persönlich als „**Pate**“ eines Erstklässlers vor. Am Schulanfang konnten sich dann die Kinder persönlich kennen lernen.

Die Großen kümmerten sich in den Pausen und vor Unterrichtsbeginn um ihr Patenkinder. Den „Kleinen“ wurde so bewusstgemacht, dass sie immer einen Ansprechpartner haben, wenn „Stärkere“ gebraucht werden oder Spielpartner gesucht sind. Ganz besonders genossen haben die Kinder die **gemeinsame „Vorlesestunde“**, die zumindest einmal im Herbst (bevor die Coronamaßnahmen wieder verschärft wurden) möglich war, in der den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen Bücher vorgelesen wurden und anschließend gemeinsame Zeichnungen entstanden.



1.6 Leseförderung

Lesekompetenz ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die Kinder während ihrer ersten Schuljahre erwerben. Sie bildet nicht nur das Fundament für das Lernen in allen Fächern, denn Lesen wird auch zur Entspannung und zur persönlichen Weiterbildung und Entwicklung genutzt.

Daher hat die Leseförderung einen hohen Stellenwert bei uns in der Schule.

1.6.1 Lesefreitag

Jeden Freitagmorgen wurde die 1. Einheit in jeder Klasse dem Lesen gewidmet. Die Kinder durften dabei in ihren Büchern an selbstgewählten Plätzen lesen. In den 1.Klassen wurden dabei oft zum gelernten Buchstaben passende Bücher vorgelesen.

1.6.2 Flurlesen

Das für die Adventzeit geplante Flurlesen musste leider aufgrund der Coronamaßnahmen abgesagt werden.

1.6.3 Lesetraining Speziell in den Förderstunden, aber auch im Unterricht wird viel Wert auf das Lesetraining gelegt.

1.7. Klassenbesuche Kindergarten

In diesem Schuljahr durften uns im Mai die künftigen 1. Klasse Schulkinder in einer Schulstunde besuchen. Die Freude war auf beiden Seiten sehr groß, so verging die Zeit wie im Flug.

1.8. Schulschluss

Am Donnerstag in der letzten Schulwoche feierten wir unseren Schulschlussgottesdienst. Am letzten Schultag wurde vor dem Zeugnis in den Klassen noch gemeinsam gefrühstückt. Danach verabschiedeten wir unsere 4. Klassen mit einem „Hinauskatschen“. Alle Kinder stellten sich von der Feuertreppe bis nach vorne zum Schuleingang in einem „Spalier“ auf. Die Kinder der 4. Klassen haben dies sehr genossen und können nun in einen neuen, spannenden Lebensabschnitt starten.

2 Lernwerkstatt - Schulentwicklung

2.1 Lernwerkstatt

Aufgrund der Corona Maßnahmen fand in diesem Schuljahr bis Ende November die Lernwerkstatt der 2. bis 4. Klassen immer donnerstags statt. Die Kinder wurden dabei in Gruppen eingeteilt, welche die Kinder je nach Interesse zuvor auswählen konnten.



3 Brauchtum, Kultur und Heimat

3.1 Freilichtmuseum Stehrerhof

Die 3. und 4. Klassen machten gemeinsam einen Wandertag zum Stehrerhof. Die 4. Klassen konnten so den Ausflug, welcher aufgrund von Corona letztes Schuljahr ausfiel, nachholen. Während der sogenannten Druschwochen gab es die Gelegenheit für die Schulkinder an diesem Tag eine Führung durch das Freilichtmuseum zu erleben. Anschaulich und lebendig wurde vom damaligen Leben berichtet. Durch gelebte Handwerkskunst konnten die Kinder hautnah miterleben wie alltägliche Dinge, zum Beispiel ein Nagel bei einem Schmied, entstehen. Besonders freuten sich die Kinder über die frischen Bauernkrapfen.



3.2 Verkehrserziehung 1.Klassen

In den ersten Schulwochen kam zu unseren 1. Klassen der Polizist. Die Kinder lernten sicher über die Straße zu gehen und die wichtigsten Regeln als Fußgänger. Damit die Schülerinnen und Schüler auch in der Früh auf dem Weg zur Schule sicher unterwegs sind bekam jeder von ihnen eine Warnweste geschenkt.

3.3 Adventkranzsegnung und Adventfeier

Da weiterhin nicht zu viele Kinder zusammenkommen sollten und Abstandsregeln galten, durften zur Adventkranzsegnung im Turnsaal jeweils 2 Kinder aus jeder Klasse gehen.

Die Adventszeit wurde in jeder Klasse individuell gefeiert.

3.4 Nikolausfeier

Leider konnte auch der Nikolaus die Schule heuer nicht besuchen. Natürlich bekamen die Kinder trotzdem eine Kleinigkeit (Nikolaussackerl) von ihm.

3.5 Faschingsdienstag

Aufgrund der gelockerten Maßnahmen konnte der Faschingsdienstag heuer relativ normal gefeiert werden. Alle Kinder und Lehrer kamen verkleidet in die Schule.

Zur Jause gab es für alle einen Krapfen und die Kinder hatten in ihrer Klasse Zeit für lustige Spiele.

Traditionell fand danach ein Umzug durch den Ort statt, bei dem es sehr laut werden durfte. An den verschiedenen Haltestellen, wie dem Gasthaus Gugg und der Gemeinde, bekamen die Kinder sehr viele Süßigkeiten, über die sie sich sehr freuten.



3.6 Flurreinigung

Die Schulklassen übernahmen heuer die Aufgabe der Flurreinigung um das Schulgebäude. Mit Müllsack und Handschuhen ausgestattet sammelten die Kinder gemeinsam mit Lehrpersonen um die Schule oder in den Pausen im Schulhof und Funcourt den herumliegenden Müll ein.

3.7 Erstkommunion 2. Klassen

Die Erstkommunion fand in zwei Gruppen statt. Zuerst war die 2. B Klasse in der Kirche und durfte im Anschluss frühstücken. Die 2a Klasse hatte vor dem Kirchbesuch das Frühstück.

3.8 Linztage der 4. Klassen

Am 11. und 12. Mai erkundeten die 4. Klassen unsere Landeshauptstadt Linz. Die Kinder besichtigten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und besuchten unter anderem das AEC und das Schlossmuseum. Bei einer Betriebsführung der voest alpine wurden sie Zeugen eines Abstiches des größten Hochofens von Österreich. Das Highlight der Linztage war aber sicherlich der Besuch im Landhaus, wo Landeshauptmann Dr. Thomas Stelzer sich Zeit nahm um die Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten.

3.10 Besuch Gemeindeamt der 3. Klassen

Dort wurden wir von Herrn Bürgermeister J. Lachinger und der Vizebürgermeisterin M. Gschwandter im Sitzungssaal herzlich begrüßt. Zur Einstimmung wurde uns ein Film über Gampern gezeigt. Anschließend wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Mit je einem

Gemeindevertreter wurden uns die Abteilung am Gemeindeamt vorgestellt. Die Mitarbeiter des Bürgerservice, des Bauamtes, der Finanzabteilung und auch der Amtsleiter Chr. Stockinger, erzählten von ihren verantwortungsvollen Tätigkeiten. Danach besuchten wir das Feuerwehrdepot der FF Gampern. Der Kommandant Herr Schausberger stellte uns die Fahrzeuge und Räumlichkeiten mit Begeisterung vor. Als nächstes wurden wir am Bauhof von Herrn Rieger begrüßt. Dieser bot ebenfalls einen Einblick in die vielfältigen Arbeiten. Die Schulkinder durften auch hier wieder Fragen stellen und somit ihr Wissen erweitern. Der Abschluss fand am Ortsplatz statt, wo wir mit einem kleinen Imbiss versorgt und verabschiedet wurden.

3.11 Wandertage / Ausflüge in den letzten 2 Schulwochen

Die letzten beiden Schulwochen haben alle Klassen für Ausflüge genutzt. So waren die 1.Klassen im Wald, hatten einen Sporttag am Sportplatz und machten ein Lesepicknick (aufgrund des Wetters in der Schule).

Die 2. Klassen wanderten nach Weiterschwang zur Ager.

Die 3.Klassen nutzten die Zeit außerdem dazu die Gemeindegrenzen abzugehen.

Am ersten Tag wurden von den 3. Klassen rund 12 Kilometer bewältigt. Folgende Ortschaften wurden dabei durchschritten: Gampern, Stötten, Viehaus, Steindorf, Genstetten, Stein, Weiterschwang, Haunolding, Witzling, Gampern. Aufgrund von Schlechtwetter fiel ein Tag aus und so führte der zweite Wandertag der Gemeindegrenzen über Gampern, Baumgarting, Heikerding, Hörgattern, Witzling, Enging und Gampern. Hierbei wurden 11 Kilometer zurückgelegt. An beiden Tagen hatten die Schulkinder die Möglichkeit sich an der Ager zu erfrischen.





Die 4. Klassen durften Tennis spielen und haben einen Ausflug nach Vöcklabruck gemacht.

4 Soziale Projekte

4.1 Weihnachten im Schuhkarton

Mit der Teilnahme an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ konnten wir auch in diesem Jahr wieder einigen Kindern in Not eine Freude bereiten. Jeder, der wollte konnte dafür den Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Buben oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterial, Hygieneartikeln und Süßigkeiten.

4.2 Benefizlauf – Kinder laufen für Kinder

Heuer konnte unsere Schule endlich wieder im Juni einen Benefizlauf im Rahmen der österreichweiten Schul- und Spendenaktion "Kinder laufen für Kinder" veranstalten.

Die Kinder waren hoch motiviert bei der Sache und haben sich großartig engagiert. Dadurch konnten wir ein großartiges Ergebnis erzielen:

150 Kinder am Start

1.679 erlaufene Kilometer

5.266 € erlaufene Spenden

Der Betrag wurde zur Gänze an Rainbows OÖ gespendet. Nach bzw. während dem Lauf versorgte der Elternverein hervorragend die kleinen Teilnehmer mit Getränken und Jause. Das Motto der Veranstaltung "Sich bewegen, um etwas zu bewegen" ist den Kindern bestens gelungen.



5 Gesundheitserziehung

5.1 Projekt "Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit" (TBuS)

Auch in diesem Jahr wurde an unserer Schule eine „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ in allen Klassen durchgeführt. In diesem Jahr war Moses unser Bewegungscoach und die Schülerinnen und Schüler freuten sich jede Woche sehr darauf.

5.2. Schule am Ball

Am Vormittag hatten die Schulkinder der 3. und 4. Klasse die Möglichkeit unter Anleitung eines Bewegungscoachs, Bewegungsabläufe und Spiele mit Bällen durchzuführen. Initiiert wird dies vom OÖ Fußballverband.

Im Juni nahmen Schulkinder der 3. und 4. Klasse an der Bezirksmeisterschaft (Fußball) im Rahmen der Schulaktion „Schule am Ball“ teil. Die Kinder erreichten den 2. Platz.



5.3. Wie fit bist du? 2. Klassen

„Wie fit bist du?“ will das Sportland Oberösterreich wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für Volksschülerinnen und Volksschüler an. Das Interesse der Schulen, dabei zu sein, ist sehr groß. Die Volksschule Gampern ist eine von rund 280 oberösterreichischen Volksschulen, die im Schuljahr 2021/22 am Projekt teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen absolvierten am 25. Mai im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Sie zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag. Zum Abschluss erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen. Ihre Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern bekamen eine detaillierte Auswertung und eine Informationsbroschüre mit vielen praktischen Tipps und Übungsvorschlägen, um mehr Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen. Im kommenden Jahr werden die Kinder erneut getestet. So kann beurteilt werden, ob sich die Fitness der Kinder verbessert hat.

6 Begegnung mit der Dorfgemeinschaft und den Vereinen

6.1 Bläserklasse

Die Bläserklasse konnte leider nur mit Unterbrechung aufgrund von Corona Bestimmungen durchgeführt werden. Wie sehr sich die positive Wirkung des gemeinsamen Musizierens auswirkt, konnte auch in die Schulklassen weitertransportiert werden. So präsentierten Schüler der Bläserklasse während dem Unterricht ihre Instrumente den Mitschülern und weckten so ihr Interesse an den Instrumenten und baten um weitere Vorstellungen.

6.2 Öffentliche Bücherei

Die Kinder der 2. -4. Klasse dürfen regelmäßig in die öffentliche Bücherei gehen und sich dort ein Buch ausleihen. Die Buchauswahl ist zwar in der Schule groß, jedoch ist die öffentliche Bücherei eine örtliche Einrichtung, die auch unsere Kinder nützen können und sollen, um auch später noch einen guten Zugang zu Büchern zu haben. Dabei lernen sie ebenso den sorgsamen Umgang mit etwas Geliehenem.

7 Kultur und Theater an der Schule

7.1 Puppomobil – Theater für die 1. Und 2.Klassen

Das Puppomobil ist eine mobile Verkehrserziehungspuppenbühne, die österreichweit Kindern der ersten und zweiten Volksschulklassen das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt.

Die Kinder mussten das Äffchen Antonia unterstützen, damit es seinen Schulweg bewältigen konnte.

Mit Hilfe des Bewegungsliedes „Alle Achtung, ich will über die Straße geh´n“ lernten sie die Zauberformel für das sichere Überqueren der Straße. Die Kinder haben mit viel Freude mitgemacht!



8 Präventionsarbeit

8.1 Brandschutzübung

Zu Beginn jedes Schuljahres ist eine offizielle Brandschutzübung in jeder Schule vorgesehen. Die Kinder üben dabei die Nutzung von Fluchtwegen, finden sich unter Stressbedingungen im Schulhaus zurecht und lernen das richtige Verhalten für den Fall, dass die Schule brennen sollte. Bei Ertönen des Brandsignales (Dauersirene bzw. Glocke in der Schule) müssen folgende Schritte vorgenommen werden:

- Verlassen des Klassenraumes unter Anweisung der Lehrerin oder des Lehrers.
- Keine Gegenstände aus dem Klassenraum mitnehmen.
- Türen und Fenster im Klassenraum schließen.
- Keine Aufzüge benutzen.
- Sammeln der Kinder außerhalb der Gefahrenzone (Sammelplatz).
- Vollzähligkeit überprüfen
- Meldung fehlender Kinder an die Einsatzleitung der Feuerwehr- oder Rettungsmannschaften.
- Zufahrtswege müssen freigehalten werden.

Falls der Rettungsweg verraucht ist:

- Im Klassenraum verbleiben.
- Türen und Fenster im Klassenraum schließen.
- Die Türen mit nassen Tüchern (z. B. Handtuch, Tafeltuch) abdichten.
- Sich durch Winkzeichen oder auffällige Handlungen bemerkbar machen.

Damit diese Rettungsschritte erfolgreich durchgeführt werden, beschäftigt sich jede Klasse im Vorfeld mit dem Thema „Brand“ und sammelt Informationen über das Verhalten im Falle eines Brandes. Dabei werden auch die Notrufnummern und die Notrufkette besprochen und gelehrt. Die Kinder werden zwar informiert, dass es in den ersten Wochen eine Brandschutzübung geben wird, damit es zu keinen überängstlichen Reaktionen kommt, jedoch steht der Ernst der Übung im Vordergrund.

8.2 Radfahrprüfung

Nach intensiver Vorbereitung und erfolgreich abgelegter theoretischer Radfahrprüfung stellten sich am 02.06. die Kinder der 4. Klasse der praktischen Radfahrprüfung. Trotz durchwachsenem Wetter haben alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Prüfung erfolgreich bestanden und somit wurde ihnen im Anschluss von Insp. Enzinger der Radfahrausweis überreicht.



8.3. Mein Körper gehört mir

Nach einer zweijährigen, coronabedingten Pause konnte nun endlich das Projekt „Mein Körper gehört mir“ wieder für die dritten und vierten Klassen der Volksschule abgehalten werden. Dieses Programm ist ein interaktives, theaterpädagogisches, dreiteiliges Stück, mit dem sexuellen Missbrauch an Kindern präventiv entgegengetreten werden soll. Ziel ist es, die Kinder in ihrem Wissen zu stärken, dass ihr Körper persönliches Eigentum ist und dass nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt. Im Abstand von jeweils einer Woche wurde mit den Kindern klassenweise gearbeitet. Kurze, lebensnahe Probleme wurden in Szenen dargestellt und im Anschluss gemeinsam Lösungen erarbeitet. Die Kinder lernen zwischen Ja-Gefühlen und Nein-Gefühlen zu unterscheiden, dass sie ihren eigenen Gefühlen vertrauen sollen und dass es feste Regeln dafür gibt, sich auch in unsicheren Situationen zu schützen. Dem voraus ging ein Elternabend, bei dem den Anwesenden die Thematik des sexuellen Missbrauchs nähergebracht und die kindgerechte Aufbereitung vorgeführt wurde. Ein großes Dankeschön gilt vor allem der „Gesunden Gemeinde“, der „familienfreundlichen Gemeinde“, aber auch unserem Elternverein und der Raiffeisenbank Gampern, die mit ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichten, dieses tolle Projekt an unsere Schule zu holen.

8.4 Safer Internet

Im Rahmen des 4yugend-Programms Land OÖ, der Initiative „Saferinternet.at“, nahmen jede der 3. und 4. Klassen an einem online Workshop über Zoom teil. Zuvor bestand auch für die Eltern die Möglichkeit am online Vortrag zu dem Thema „Sichere Internet- und Handynutzung“, Gefahren, Risiken und Chancen neuer Medien teilzunehmen.

Link: <https://www.saferinternet.at/>

8.5 Safety Tour

Mitte Mai fand in St. Georgen im Attergau die Zivilschutz- Sicherheitsolympiade für Volksschulen statt. Die 3. Klassen nahmen daran teil. Das zuvor angeeignete Wissen und die Teamfähigkeit konnten so an verschiedenen Stationen unter Beweis gestellt werden. Während den Pausen konnten die Schulkinder einen Einblick in die Arbeit von Polizei,

Feuerwehr und Rettung gewinnen. Sie durften Ausrüstungen anprobieren, die Fahrzeuge begutachten und viele Fragen wurden beantwortet. Zur Stärkung gab es Semmeln und Getränke.



8.6. Hallo Auto!

Die 3. Klassen durften Verkehrserziehung im Straßenverkehr ganz im Sinne des Programms „Hallo Auto! – Lernen durch Erleben“ erfahren. Gleich in der Nähe der Schule wurde dafür extra eine Straße abgesperrt. Die Kinder konnten Bremswege von Autos bei trockener oder nasser Fahrbahn einschätzen und als Abschluss sogar selbst im Auto sitzend bremsen. So lernten die Kinder durch eigene Erfahrung, dass bei einer Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand kommt. Wichtig war: Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg

